

ZBB 2007, 206

BGB §§ 280, 278

Erlöschen eines Zahlungsanspruchs durch erfüllungshalber übersandten Scheck auch bei Einlösung durch Erfüllungsgehilfen des Gläubigers auf seinem Privatkonto

BGH, Urt. v. 29.03.2007 – III ZR 68/06 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2007, 904 = DB 2007, 1192

Amtlicher Leitsatz:

Geht beim Gläubiger eines vertraglichen Zahlungsanspruchs ein vom Schuldner erfüllungshalber übersandter Scheck ein, so ergeben sich für den Gläubiger Obhutspflichten, in Bezug auf die die am Geschäftssitz des Gläubigers mit dem Posteingang befassten Mitarbeiter desselben Erfüllungsgehilfen sein können.